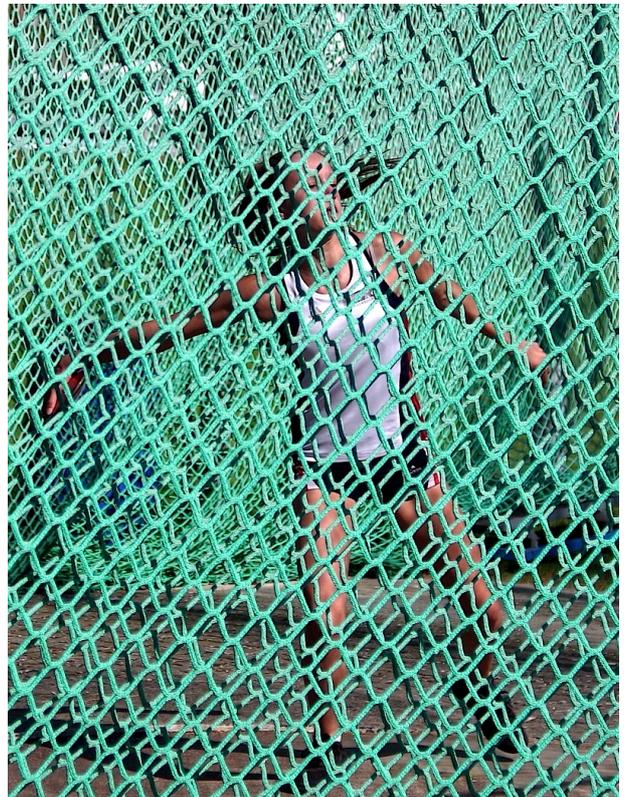
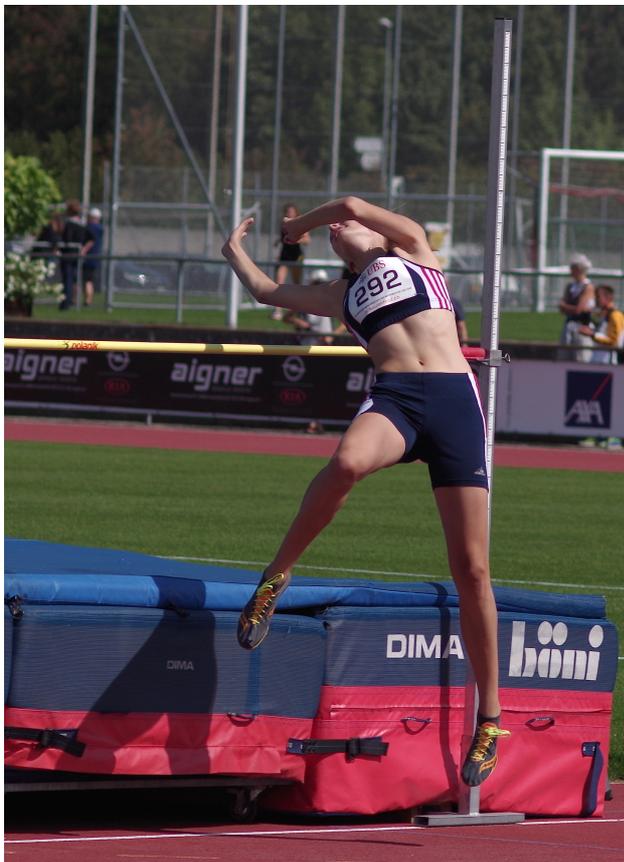


### **Aarau: SM U20/U23**

Am Samstag trat in Aarau Annina Hägeli (U20W) zum Dreisprung der Kategorie U20W an. Sie begann mit einem Sprung auf eine Weite von 10.24m. Der Anlauf machte Annina Hägeli zu schaffen. Sie traf den Balken nicht und vergab damit wertvolle Zentimeter. Im zweiten Sprung gab es einen Nuller. Übertritt. Danach realisierte Annina Hägeli Sprünge über die 10m-Marke, wobei sie beim letzten Sprung 10.41m erreichte. Mit dieser Leistung kam sie auf den 6. Platz.

### **Frauenfeld: SM U16/U18**

An der Nachwuchs-Meisterschaft in Frauenfeld waren auch Nina Koller (U14W) und Anja Merçay (U16W) dabei. Im Juni qualifizierte sich Nina Koller als U14W-Athletin für den Hochsprung der U16W. Für U14W-Athletinnen gibt es an der SM keinen eigenen Wettkampf. Deshalb machte Nina Koller in der Gruppe der U16-Athletinnen mit. Nina Koller konnte nicht richtig einspringen und musste gleich bei der Anfangshöhe von 1.45m mit Springen beginnen. Sie übersprang diese Höhe ohne Problem. Leider riss sie die Latte auf der nächsten Höhe von 1.50m dreimal und schied aus.



Anja Merçay (U16W) war die einzige Athletin vom LC Regensdorf, die im Vorfeld der Nachwuchs-SM drei Limiten erfüllt hatte und in drei verschiedenen Disziplinen an den Start gehen konnte. Am Samstag absolvierte sie den Diskus-Wettkampf. Sie warf den Diskus immer über die 30m-Linie. Leider gerieten ihr zwei Würfe zu weit nach rechts und landeten ausserhalb des Sektors. Mit 30.84m verpasste sie den Finaldurchgang knapp und wurde gute Neunte.

Am Sonntag stand für Anja Merçay der Dreisprung auf dem Programm. Sie begann mit einem ersten Sprung auf 9.52m. Danach konnte sie sich steigern und erreichte im zweiten Sprung eine Weite von 9.90m. Der dritte Sprung war ein Nuller, sie übertrat den Balken um wenige Zentimeter. Für die Finalteilnahme fehlte ihr ein Sprung über 10 Meter. Sie belegte in der Rangliste den 11. Rang.



Gleich nach dem Dreisprung folgte der 80m-Hürdenlauf. Sie bekam die Bahn 8 zugeteilt. Beim Start merkten die Starter, dass Anja Merçay auf der falschen Bahn stand. Sie musste auf die Bahn 7 wechseln. Anja Merçay startete etwas langsam, kam aber immer besser in Fahrt und lief nach einem guten Lauf in 13.15 s ins Ziel. Diese Zeit reichte nicht für den Zwischenlauf.

